

- Gebr. Thost in Zwickau.**
 945. † Wünsche, O., Filices saxonicae. gr. 8. In Comm. 8 N \mathcal{L}
- Vandenhoek & Ruprecht in Göttingen.**
 946. Lefarth, J. A., Lambert v. Hersfeld. Ein Beitrag zu seiner Critik. gr. 8. In Comm. * 16 N \mathcal{L}
- G. Weiße in Stuttgart.**
 947. † Neubert's, W., deutsches Magazin f. Garten- u. Blumenkunde. 25. Jahrg. 1872. (12 Hefte.) 1. Hft. Per.-8. pro cpl. 2 1/2 \mathcal{L} ; in Hftn. à * 7 N \mathcal{L}
- Wiegandt & Steffen in Berlin.**
 948. Hausbuch, Tägliche Andachten f. die Hausgemeinde. 3. Aufl. gr. 8. * 3/4 \mathcal{L}
- Wiegandt & Hempel in Berlin.**
 949. Diezel's, C. E., Niederjagd. 3. Aufl. 1. Bfg. gr. 8. * 1/3 \mathcal{L}
- E. J. Winter'sche Verlagsch. in Leipzig.**
 950. Sontag, R. R., die Festsungshaft. gr. 8. * 1 \mathcal{L}
- Sandoz in Neuchâtel.**
 Alaux, J. E., l'analyse métaphysique. gr. 8. ** 1 \mathcal{L} 18 N \mathcal{L}
 Au bord du Torrent. Silhouettes et paysages alpestres. 8. ** 24 N \mathcal{L}
 Diamant perdu, le. 8. ** 16 N \mathcal{L}
 Souvenirs d'un garde national pendant le siège de Paris. 2. Partie. 8. ** 24 N \mathcal{L}

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreizehnpaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 1/2 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. f. w.

[2909.] Um die häufigen Verwechslungen zwischen der Belsler'schen Verlags-Handlung und der Belsler'schen Sortimentsbuchhandlung für die Folge in Wegfall zu bringen, habe ich mich entschlossen, meine seitherige Firma:

Belsler'sche Sortiments- und Landkartenhandlung
(Albert Müller)

von heute an umzuändern in:

Albert Müller,
(früher Belsler'sche Sortiments-) Buch- und Landkartenhandlung.

Ich bitte, in Ihren Büchern von dieser Aenderung gef. Notiz zu nehmen und zeichne

Hochachtungsvoll
Stuttgart, 15. Januar 1872.

Albert Müller,
(früher Belsler'sche Sortiments-) Buch- und Landkartenhandlung.

[2910.] London, 25 Garrick Street, W. C., Januar 1872.

Wir beehren uns mit Gegenwärtigem die ergebene Mittheilung zu machen, daß zufolge freundschaftlichen Uebereinkommens zwischen Herrn Bachelin Deslorenne in Paris und dem Leiter des Londoner Filial-Geschäftes, Herrn Ferdinand Heußner, das Londoner Haus von Letzterem übernommen wurde.

Es ist ferner zwischen Herrn F. Heußner und Herrn Gustav Lauser, welcher 8 Jahre im Londoner Hause der Herren Goupil & Co. thätig war, die Vereinbarung getroffen worden, das Bachelin'sche Haus in London unter der Firma:

Heußner & Lauser
Buch- u. Kunsthändler

fortzusetzen.

Unsere Commissionen in Leipzig war Herr Carl Friedr. Fleischer so gütig zu übernehmen und er wird alles Baar-Verlangte prompt einlösen.

Da unser Hauptgeschäftszweig in alten und neuen Kupferstichen, ferner Holzdruck-Bildern, Chromolithographien, auch werthvollen Photographien etc. besteht, ersuchen wir die deutschen Herren Verleger, uns ihre Verzeichnisse ihrer neuesten Publicationen aufs rascheste zugeben zu lassen.

Auch bitten wir um Zusendung der Kataloge von Kupferstich- und Kunst-Auctionen, für die wir uns aufs thätigste auf hiesigem Plage verwenden werden.

Heußner & Lauser.

Gefälligst zu beachten!

[2911.]

Durch gütliche Uebereinkunft ist der Kaufvertrag mit Herrn Breyther wieder aufgehoben; ich habe mich nun entschlossen, unter Zuhilfenahme vermehrter Kräfte das Geschäft unter der bisherigen Firma: „D. Schulze'sche Buchhandlung und Buchdruckerei“ fortzusetzen, und bitte, die etwa an Herrn Breyther gemachten Sendungen auf mein Konto zu übertragen.
Gisborn, 8. Januar 1872.

Herm. Schulze.

[2912.] P. P.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß von heute an

Herr Ed. Wartig in Leipzig die Besorgung meiner Commission zu übernehmen die Güte hatte.

Jünfkirchen, den 18. Januar 1872.

Jakob Schön.

Verkaufsanträge.

[2913.] In einer schön gelegenen Stadt von 32,000 Einwohnern steht ein in stottem Betriebe befindliches Bücher- und Musikalien-Leihinstitut (6000 Bände aus neuer und neuester Zeit, 7000 Musikbeste, 400 Abonnenten, 1500 Thlr. Jahres-Einnahme) unter günstigen Zahlungsbedingungen aus freier Hand zum Verkauf.

Reflectenten wollen Adressen unter G. P. 157. an Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig einsenden.

[2914.] Ein renommirtes Berliner Verlags-geschäft mit einer großen Anzahl gangbarer und gut eingeführter Verlagsartikel soll, da der jetzige Besitzer sich vom Verlage zurückziehen will, für den billigen Preis von 12,000 Thlr. verkauft werden. Nähere Auskunft ertheilt Herr Franz Wagner in Leipzig.

[2915.] Jüngeren bemittelten Herren, die über ein Vermögen von 6000—10000 Thaler verfügen, bietet sich durch den beabsichtigten Verkauf einer angesehenen älteren Berliner Firma Gelegenheit zur Gründung einer eigenen Existenz. Nur Solche, die den Nachweis über obiges Vermögen führen können, belieben ihre Briefe sub Chiffre T. B. 104. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[2916.] Eine Verlags-Handlung, deren Baar-Einnahme 1871 8000 Thlr. betragen hat, ist für den Preis von ca. 15,000 Thlr. — Feststellung vorbehalten — in den Borräthen, Platten, Holzstöcken etc. zu verkaufen. Mit diesen werden gern die Activen im Werthe von noch 15—20 Hundert Thaler übergeben, ebenso die neuen vorbereiteten Unternehmungen gegen Selbstherstellungskosten. Passiven ruhen auf dem Geschäft nicht.

Ich bin zur Empfangnahme von Anträgen zahlungsfähiger Käufer beauftragt und glaube die Solidität der vorstehenden Offerte nicht besonders hervorheben zu sollen.

Leipzig, Januar 1872.

Hermann Fries.

Kaufgesuche.

[2917.] Ein gut accreditirtes Sortimentsgeschäft, mittlerer Größe, in Norddeutschland, wird von einem befähigten und bemittelten jungen Buchhändler baldigst zu kaufen gesucht. Offerten unter N. N. 1. befördere ich und kann strengste Discretion fest zusichern.

Leipzig, den 8. Decbr. 1871.

Rob. Hoffmann.

[2918.] Eine gut erhaltene, vorherrschend die Literatur der neueren Zeit umfassende Leihbibliothek von ca. 1000 Bänden wird zu kaufen gesucht. Offerten und Kataloge werden sub Lit. A. Z. # 16. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Theilhabergesuche.

[2919.] Eine durch ihre bisherigen Unternehmungen sehr bekannte und vielseitig empfohlene Berliner Verlags-Handlung sucht zur Erweiterung einen thätigen Teilnehmer mit entsprechender Capitaleinlage (3—4000 Thlr.). Adressen sub N. R. befördert die Exped. d. Bl.

[2920.] Ein Mann mit schönem, gangbarem Verlag sucht einen Theilhaber mit einigem Vermögen, Buchhändler oder Kaufmann. Niederlassungsort Frankfurt a/M., Leipzig oder Stuttgart. Näheres durch die Exped. d. Bl. unter der Chiffre S. G. H.

[2921.] Eine ältere Berliner Sortimentsfirma sucht behufs Betriebes einer rentirenden Specialität einen vermögenden Theilhaber. Adressen sub C. W. 58. befördert die Exped. d. Bl.